Einrichtung Schritt für Schritt

Diese Anleitung führt Sie durch alles, was Sie selbst eröffnen oder einstellen: Gerät anschliessen, Ihr Revolut-Konto, Revolut X, den Zugang für den Bot und die kostenlosen Benachrichtigungen. Rechnen Sie mit 60 bis 90 Minuten. Bei Fragen helfen wir 30 Tage lang per E-Mail und WhatsApp – Sie tippen Ihre Daten immer selbst ein.

Das brauchen Sie: ein Smartphone, einen gültigen amtlichen Ausweis, eine E-Mail-Adresse, Internet zu Hause mit einem freien Anschluss am Router und das Gerät aus dem Paket.

Ihre Sicherheit: Passwörter, Codes und Schlüssel geben Sie nie weiter – auch nicht an uns. Niemand von uns fragt danach. Über den Bot kann kein Geld von Ihrem Konto abgezogen werden.

Revolut und Revolut X sind Marken der Revolut Ltd.; dieses Angebot ist kein Produkt von Revolut. Bildschirme und Menünamen bei Revolut, ntfy, healthchecks.io und Google können sich ändern.

0 Gerät anschliessen und öffnen

ca. 5 Min.

1. Netzwerkkabel in den Internet-Router (empfohlen) und den USB-Stick in einen blauen USB-Anschluss stecken, zuletzt das Netzteil. Nach 2–3 Minuten ist das Gerät bereit.
2. Im Browser von Handy, Tablet oder PC – im selben Heimnetz – eingeben: **http://kibot.local:8080**. Klappt der Name nicht, die Adresse mit Zahlen aus Ihrem Router verwenden (z. B. http://192.168.1.49:8080).
3. Die Seite startet mit dem Reiter **Konto**. Oben stehen die Reiter Konto, Markt, Nachrichten, Tages-Trend und Systemstatus. Solange Revolut X noch nicht verbunden ist, bleibt das Konto leer.

Die Weboberfläche ist nur im Heimnetz erreichbar – von unterwegs absichtlich nicht.

1 Revolut-Konto eröffnen

ca. 15 Min.

1. Laden Sie die App **Revolut** aus dem App Store (iPhone) oder Google Play (Android). Achten Sie darauf, dass der Anbieter Revolut ist.
2. Registrieren Sie sich mit Ihrer Handynummer und folgen Sie den Schritten in der App.
3. Bestätigen Sie Ihre Identität: Ausweis fotografieren und ein Selfie aufnehmen. Die Prüfung dauert meist wenige Minuten, manchmal länger.
4. Laden Sie Geld auf, zum Beispiel per Überweisung von Ihrem Bankkonto. Nur so viel, wie Sie bereit sind zu riskieren.

Ob ein Konto eröffnet wird und welche Voraussetzungen gelten (Alter, Wohnsitz), entscheidet allein Revolut.

2 Revolut X freischalten

ca. 10 Min.

1. Revolut X ist die Krypto-Börse von Revolut mit tieferen Gebühren. Sie melden sich dort mit Ihrem Revolut-Konto an: im Browser **exchange.revolut.com** öffnen oder den Weg über die Revolut-App nehmen.
2. Lesen und bestätigen Sie die Bedingungen von Revolut X.
3. Übertragen Sie das Handelsbudget vom Revolut-Konto zu Revolut X, in **US-Dollar (USD)** – gehandelt wird gegen USD. Revolut X hat keine CHF-Paare: Franken zuerst in der Revolut-App in USD wechseln.
4. Lassen Sie auf Revolut X nur so viel Geld, wie Sie handeln möchten. Den Rest behalten Sie auf dem Revolut-Konto.

Revolut X ist nicht in jedem Land verfügbar. Prüfen Sie das vor dem Kauf des Geräts in der Revolut-App.

3 Zugang für den Bot (API-Schlüssel)

ca. 10 Min.

1. In der Weboberfläche: Reiter **Systemstatus** › Bereich öffnen › **Zugänge**. Bei Revolut X auf **„Öffentlichen Schlüssel erzeugen"** tippen. Das Gerät erzeugt ein Schlüsselpaar; den **privaten** Teil verlässt es nie. Sie sehen nur den **öffentlichen** Schlüssel (Textblock mit BEGIN- und END-Zeile) – mit **Kopieren** übernehmen.
2. Auf Revolut X: **Profil › API-Schlüssel › neuer Schlüssel**. Fügen Sie dort den öffentlichen Schlüssel vom Gerät ein.
3. Berechtigung: zum reinen Zuschauen genügt „nur lesen". Für Orders im Reiter Markt und für übergebene Coins, die der Bot verkaufen soll: „Handel". Eine Auszahlungs-Berechtigung braucht der Bot nie.
4. Die **IP-Whitelist leer lassen**. Viele Internetanbieter wechseln Ihre Adresse; mit eingetragener Adresse würde Revolut X den Bot nach jedem Wechsel ablehnen. Geschützt ist der Zugang durch den privaten Schlüssel auf Ihrem Gerät.
5. Revolut X zeigt danach einen API-Schlüssel (64 Zeichen). Fügen Sie ihn unter Zugänge ein, dazu das **Passwort der Weboberfläche** (liegt dem Gerät bei), und tippen Sie **„Speichern und prüfen"**. Die Eingabe bleibt unsichtbar und wird nie mehr angezeigt.
6. Kontrolle: Die Meldung sagt „Verbindung ok" mit Ihrem Guthaben; im Reiter **Konto** erscheinen Ihre Bestände.

> Sie können den Schlüssel auf Revolut X jederzeit löschen – der Bot hat dann sofort keinen Zugriff mehr. Klappt etwas nicht: per E-Mail oder WhatsApp melden.

4 Push-Nachrichten aufs Handy (ntfy, gratis)

ca. 5 Min.

1. Installieren Sie die App **ntfy** (Google Play oder App Store, gratis, kein Konto nötig) und erlauben Sie Benachrichtigungen.
2. Öffnen Sie im Heimnetz die Weboberfläche des Bots (z. B. **http://kibot.local:8080**), Reiter **Systemstatus** › Bereich öffnen › **Benachrichtigungen**, und tippen Sie bei „Push aufs Handy" auf **Kopieren**.
3. In der ntfy-App auf **+** tippen, den Kanal einfügen, Server „ntfy.sh" lassen.
4. In der Weboberfläche „eingeschaltet" anhaken und **Test senden** – die Nachricht kommt nach wenigen Sekunden.

> Der Kanalname ist geheim wie ein Passwort: Wer ihn kennt, liest mit. Die Meldungen enthalten keine Schlüssel oder Passwörter.

5 Ausfallwächter (healthchecks.io, gratis)

ca. 10 Min.

1. Meldet sich, wenn das Gerät gar nicht mehr erreichbar ist (Stromausfall, Internet weg). Registrieren Sie sich gratis auf **healthchecks.io** mit Ihrer E-Mail-Adresse.
2. **Add Check**: Name z. B. „Tradingbot", Period **5 minutes**, Grace **10 minutes**.
3. Unter „Integrations" ist die E-Mail schon eingerichtet. Zusätzlich können Sie ntfy mit demselben Kanal wie in Schritt 4 verbinden.
4. Kopieren Sie die **Ping-URL** des Checks (beginnt mit https://hc-ping.com/) unter Systemstatus › Benachrichtigungen ins Feld „Ping-Adresse" und haken Sie „eingeschaltet" an.

6 E-Mail-Meldungen (freiwillig)

ca. 10 Min.

1. Am besten ein eigenes, kostenloses Absender-Konto nur für den Bot, z. B. bei Gmail.
2. Dort die 2-Faktor-Anmeldung einschalten und ein **App-Passwort** erstellen (Google-Konto › Sicherheit › App-Passwörter) – nicht das normale Passwort verwenden.
3. Unter Systemstatus › Benachrichtigungen eintragen: SMTP-Server (Gmail: smtp.gmail.com), Port 587, Absender-Adresse, App-Passwort und als Empfänger Ihre eigene Adresse.
4. **Speichern** und **Test senden**.

> Das App-Passwort bleibt auf dem Gerät und kommt nicht in die nächtliche Sicherung.

7 Nachrichten-Wächter: Claude-Schlüssel (freiwillig) ca. 10 Min.

1. Der Nachrichten-Wächter fasst Meldungen zu Ihren Coins mit der KI **Claude** (Firma Anthropic) auf Deutsch zusammen. Dafür braucht das Gerät einen eigenen Claude-Schlüssel. Ohne ihn läuft nur der kostenlose Börsen-Alarm.
2. Auf **console.anthropic.com** ein Konto eröffnen, ein kleines Guthaben laden (z. B. 5 USD) und unter „API Keys" einen Schlüssel erstellen.
3. Unter Systemstatus › **Zugänge** › Claude den Schlüssel und das Passwort der Weboberfläche eingeben und **„Speichern und prüfen"** tippen. Er bleibt unsichtbar und verlässt das Gerät nie; der Bot startet kurz neu.
4. Kosten: höchstens das Monatsbudget des Wächters (eingestellt sind 5 USD); danach läuft nur noch der Börsen-Alarm. Den Verbrauch sehen Sie im Reiter **Nachrichten**.

8 Binance (freiwillig, nur lesen) ca. 10 Min.

1. Haben Sie ein Binance-Konto, zeigt der Reiter Konto auch dessen Bestand. Gehandelt wird über Binance weiterhin nur direkt bei Binance.
2. Systemstatus › **Zugänge** › Binance › „Öffentlichen Schlüssel erzeugen" und kopieren. Bei Binance unter „API-Verwaltung › API erstellen › Selbst generiert" einfügen und **nur Lesen** erlauben – nie Auszahlungen.
3. Den API-Schlüssel von Binance unter Zugänge mit dem Passwort der Weboberfläche speichern. Die Meldung zeigt die Rechte: „lesen ja … auszahlen nein".

9 Erste Schritte im Alltag ab sofort

1. Reiter **Systemstatus**: Steht oben „Alles in Ordnung" (grün), läuft alles.
2. Kaufen im Reiter **Markt** (echte Order, höchstens 50 USD, immer mit Bestätigung).
3. Gekaufte Coins können Sie im Reiter **Konto** › Aktion ▾ › **An Bot übergeben**: Der Bot prüft sie alle 10 Sekunden nach Ihren Regeln (Stop-Loss, Gewinnziel, Gewinnsicherung) – im Modus Automatik verkauft er, sonst meldet er nur. Er kauft nie selbst.
4. Die Einstellungen für übergebene Coins und den Nachrichten-Wächter sind vorab eingestellt (Ampel-Schwellen, Tagesübersicht 08:00, KI-Budget 5 USD/Monat). Änderungen auf Wunsch per E-Mail oder WhatsApp.
5. Im Notfall: Systemstatus › Bot › **Not-Aus**. Alles Weitere: **Bedienungsanleitung**.

> Kein Gewinnversprechen: Krypto-Handel ist riskant, Verluste bis zum Totalverlust des eingesetzten Betrags sind möglich. Vergangene oder simulierte Ergebnisse sagen nichts über die Zukunft aus.

10 Handy oder Tablet als App (freiwillig) ca. 5 Min.

1. Damit die Seite wie eine App ohne Adresszeile startet: im Browser (Chrome oder Brave) einmalig **chrome://flags** bzw. **brave://flags** öffnen, nach „insecure origins" suchen, bei „Insecure origins treated as secure" die Adresse des Geräts eintragen (z. B. http://192.168.1.49:8080), **Enabled** und **Relaunch**.
2. Die Adresse öffnen › Menü (drei Punkte) › **„App installieren"**. Auf dem Startbildschirm erscheint „Tradingbot".
3. Für ein Tablet als feste Anzeige (Kiosk-Modus mit Meldungsband): Betriebsanleitung, Kapitel „Tablet als feste Anzeige".

Checkliste

Erledigt? Zum Abhaken:

☐	Gerät angeschlossen, Weboberfläche öffnet sich
☐	Revolut-Konto eröffnet und Identität bestätigt
☐	Revolut X freigeschaltet, Budget in USD übertragen
☐	API-Schlüssel erstellt (IP-Whitelist leer), unter Systemstatus › Zugänge gespeichert, Bestände sichtbar
☐	ntfy installiert, Kanal eingetragen, Testnachricht erhalten
☐	healthchecks.io eingerichtet, Ping-Adresse eingetragen
☐	E-Mail eingerichtet (freiwillig)
☐	Claude-Schlüssel für den Nachrichten-Wächter (freiwillig)
☐	Binance nur lesen (freiwillig)
☐	Systemstatus grün – Not-Aus gefunden